

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

27314
überarbeitet am: 03.02.2010
Druckdatum: 03.02.2010

01 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:**
Spiritusbeize in Pulver
- **SDB-Gruppe:**
18359
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
Möbelbeize
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63073 Offenbach/Main
Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax : 069 - 89 00 7 - 143
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Zentrallabor Abt.Sicherheitsdatenblätter
Telefon: 069/89 00 7 - 104 (Di.- Do.7.00-13.00 Uhr; Fr.8.00-12.00 Uhr)
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum - Nord
Universitätsklinikum
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
37075 Göttingen
Tel.: 0551 / 1 92 40

02 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung: Zubereitung**
eines Gemischs synthetisch hergestellter Farbstoffe

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung Kennb. R-Sätze	%
85029-59-0	Metallkomplexfarbstoff <i>EINECS: 285-084-9</i> N	25-50
117527-94-3	50/53 Orasol Black RLI <i>EINECS: 403-720-7</i> N	10-25
84961-40-0	51/53 C.I.Solvent Red 122	< 0,5

(Fortsetzung auf Seite 2)



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

27314
überarbeitet am: 03.02.2010
Druckdatum: 03.02.2010

HANDELSNAME: Spiritusbeize in Pulver

(Fortsetzung von Seite 1)

- | | | |
|------------|--|-------|
| | <p>EINECS: 284-628-2
  N Xn</p> <p>22-51/53</p> | |
| 85029-57-8 | <p>C.I.Solvent Red 122</p> <p>EINECS: 285-082-8
  N Xn</p> <p>22-50/53</p> | < 0,5 |
- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Chemisch verunreinigtes Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mechanisch aufnehmen.
- **Zusätzliche Hinweise:**
Staubbildung vermeiden.

D

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

27314
überarbeitet am: 03.02.2010
Druckdatum: 03.02.2010

HANDELSNAME: Spiritusbeize in Pulver

(Fortsetzung von Seite 2)

07 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25) beachten.
Staubbildung und Staubablagerung vermeiden!
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Dampf nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nach BetrSichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
LGK 13: "Nichtbrennbare Feststoffe" nach VCI (Verband der chemischen Industrie) Konzept

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	B	ezeichnung des Stoffes	MAK	
117527-94-3		Orasol Black RLI		
			Langzeitwerte	1,5
				mg/m ³
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz: Atemschutzgerät gegen Stäube mit Kombinationsfilter A/St (Kennfarbe braun mit weißem Ring) benutzen.**
- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe aus Neoprene / Polychloroprene. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.**
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

27314
überarbeitet am: 03.02.2010
Druckdatum: 03.02.2010

HANDELSNAME: Spiritusbeize in Pulver

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Augenschutz:** Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Form:	Pulver
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Geruchlos Charakteristisch
Zustandsänderung	Phasenübergang: fest - flüssig (nach dem Lösen)
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	> 500 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Bei Staubbildung kann das Produkt jedoch explosionsgefährlich werden.
Dampfdruck:	bei 50°C < 1.100 hPa
Löslichkeit in:	Löslich in Ethanol / Spiritus / CLOU Spezialverdünnung MP
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
VOC Wert	0 g/l
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	100,00 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Gefährliche Reaktionen:**
Reaktionen mit Alkalien (Laugen).
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlen-, Schwefel- und Stickstoffoxide freigesetzt werden. Andere toxische Gase oder Dämpfe sind auch möglich.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 85029-59-0 Metallkomplexfarbstoff**
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
 - 117527-94-3 Orasol Black RLI**
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
 - 57-13-6 Harnstoff technisch**
Oral, LD50: 14500 mg/kg (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Keine Reizwirkung.
- **am Auge:**
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**
Nicht bekannt, trotzdem ist das Einatmen der Farbstoffe zu vermeiden.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

27314
überarbeitet am: 03.02.2010
Druckdatum: 03.02.2010

HANDELSNAME: Spiritusbeize in Pulver

(Fortsetzung von Seite 4)

12 Umweltspezifische Angaben

- **Bemerkung:**
Sehr giftig für Fische.
- **Allgemeine Hinweise:**
sehr giftig für Wasserorganismen
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
Wassergefährdungsklasse 3: stark wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

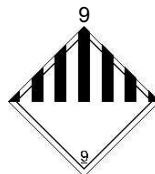
13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
04
ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE
04 02
Abfälle aus der Textilindustrie
04 02 17
Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
CLOU Spezialverdünnung MP, CLOU V 1 Verdünnung

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 9
Kemler-Zahl: 90
UN-Nummer: 3077
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel



Bezeichnung des Gutes: 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
(C.I.SOLVENT ORANGE 54, ORASOL BLACK RLI)

Freigestellte Mengen (EQ): E1
Begrenzte Menge (LQ): LQ27
Beförderungskategorie: 3
Tunnelbeschränkungscode: E

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

27314
überarbeitet am: 03.02.2010
Druckdatum: 03.02.2010

HADELNAME: Spiritusbeize in Pulver

(Fortsetzung von Seite 5)

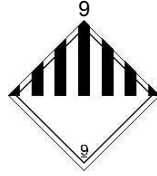
IMDG/GGVSee-Klasse:

9

UN-Nummer:

3077

Label



Verpackungsgruppe:

III

EMS-Nummer:

F-A,S-F

Marine pollutant:

Ja

Richtiger technischer Name:

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (C.I.SOLVENT ORANGE 54, A MIXTURE OF: TERT ALKYL(C12-C14)AMMONIUM BIS[1- [(2-HYDROXY-5-NITROPHENYL)AZO]-2- NAPHTHALENOLATO(2-)] CHROMATE(1-); TERT-ALKYL(C12-)

• **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

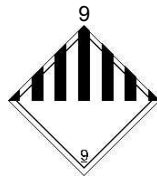
ICAO/IATA-Klasse:

9

UN/ID-Nummer:

3077

Label



Verpackungsgruppe:

III

Richtiger technischer Name:

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (C.I.SOLVENT ORANGE 54, A MIXTURE OF: TERT ALKYL(C12-C14)AMMONIUM BIS[1- [(2-HYDROXY-5-NITROPHENYL)AZO]-2- NAPHTHALENOLATO(2-)] CHROMATE(1-); TERT-ALKYL(C12-)

• **UN "Model Regulation":**

UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (C.I.SOLVENT ORANGE 54, ORASOL BLACK RLI), 9, III

• **Umweltgefahren:**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID; Marine Pollutant (P)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

• **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

• **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



N Umweltgefährlich

• **R-Sätze:**

R 50/53

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

• **S-Sätze:**

S 2

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 29

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S 46

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

27314
überarbeitet am: 03.02.2010
Druckdatum: 03.02.2010

HANDELSNAME: Spiritusbeize in Pulver

(Fortsetzung von Seite 6)

S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/
Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiv; Jugendliche § 22 JArbSchG
- **Störfallverordnung:**
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Wassergefährdungsklasse:**
Wassergefährdungsklasse 3: stark wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidungen, BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten, BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, BGR 197 Hautschutz, BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25)

16 Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

- **Relevante R-Sätze**
 - R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- **Weitere Informationen:**
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.
Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.
Datenblatt ausstellender Bereich: Zentrallabor Abt.Sicherheitsdatenblätter Telefon: 069/89 00 7 - 104 (Di.-Do.7.00-13.00 Uhr; Fr.8.00-12.00 Uhr) E-Mail: cosima.sattler@clou.de
Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: 069/89 00 7 - 124 oder 129 an.
Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.
Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!
Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent